



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wirtschaftspolitik und Finanzen: All play and no work?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



All play and no work? – Das bedingungslose Grundeinkommen in Theorie und Praxis



Wie die Ausgestaltung eines Konzepts für ein bedingungsloses Grundeinkommen aussehen könnte, wird häufig kontrovers diskutiert.

Von Dr. Marei Waidmann, Wiesbaden

Dauer	5 Stunden
Inhalt	Verschiedene Konzepte zur Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens kennenlernen; das bedingungslose Grundeinkommen als Alternative zum aktuellen System der Sozialleistungen begreifen; positive und negative Konsequenzen des Grundeinkommens abwägen können; erste Erfahrungen mit einem Grundeinkommen in der Praxis kennenlernen; einen Einblick in internationale Versuche zur Einführung eines Grundeinkommens gewinnen
Ihr Plus	Ein Quiz und ein Klausurvorschlag zur Lernerfolgskontrolle

Fachliche Hinweise

Digitalisierung und Automatisierung verändern die Arbeitswelt

Seit einiger Zeit ist die öffentliche Diskussion um die Chancen und Durchführbarkeit eines bedingungslosen Grundeinkommens intensiver geworden. Dies ist unter anderem eine Folge der Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt, die sich durch Globalisierung und verstärkt auch durch Digitalisierung ergeben. Digitalisierung bzw. Automatisierung beeinflussen die Arbeitswelt, und zwar insbesondere solche Tätigkeiten, die zu einem hohen Anteil aus Routineaufgaben bestehen: Viele davon werden wohl in Zukunft automatisierbar sein. Zwar entstehen gleichzeitig an anderer Stelle neue Berufe und die exakten Effekte der Digitalisierung sind nicht prognostizierbar. Es steht jedoch fest, dass es zu einigen Umbrüchen kommen wird. Dies verunsichert viele Menschen. Eine Reaktion darauf ist unter anderem die Diskussion um ein bedingungsloses Grundeinkommen.

Bedingungsloses Einkommen zur Grundsicherung

Die Idee hinter dem bedingungslosen Grundeinkommen ist, dass allen Bürgern eines Landes monatlich ein bestimmter Betrag ausgezahlt wird, ohne dass ein Bedarf nachgewiesen oder eine Gegenleistung erbracht werden muss. Dies haben alle Modelle eines bedingungslosen Grundeinkommens gemeinsam. Allerdings gibt es unterschiedliche Vorstellungen davon, wie die staatliche Leistung finanziert werden soll. Auch zur Höhe des Auszahlungsbetrags gibt es kontroverse Ansichten. In der Regel geht man davon aus, dass bei der Einführung eines Grundeinkommens einige oder alle Sozialleistungen entfallen. Die dadurch entstehende Entbürokratisierung hilft dabei, Kosten zu sparen, und trägt so zur Finanzierbarkeit des Grundeinkommens bei. Zugleich verlangt sie den Menschen auch eine größere Eigenverantwortung ab. Wenn Geld vom Staat nicht mehr zweckgebunden ausgezahlt wird (wie z. B. Wohngeld oder BAföG), dann müssen und dürfen die Bürger selbst über den Einsatz der Mittel entscheiden.

Zerstört ein Grundeinkommen die Wertschöpfung?

Gegner eines bedingungslosen Grundeinkommens gehen davon aus, dass zu viele Menschen keiner Arbeit mehr nachgehen würden, wenn sie ganz ohne Gegenleistung regelmäßig Geld bekommen würden. Diese Menschen würden dann auch keine Wertschöpfung mehr erarbeiten, was wiederum auf Dauer die Finanzierung des Grundeinkommens durch den Staat unmöglich machen würde. Befürworter des bedingungslosen Grundeinkommens sind sich hingegen sicher, dass viele Menschen durch den Erhalt dieser Grundsicherung kreativer, innovativer und produktiver sein werden. Dies könnte sogar zu einer erhöhten Wertschöpfung führen.

Experimente und Modellversuche zum bedingungslosen Grundeinkommen weltweit

Es ist nicht möglich, das Verhalten der Menschen nach Erhalt eines bedingungslosen Grundeinkommens vorherzusagen. Deshalb gibt es derzeit einige Modellversuche dazu, die anschließend sorgfältig ausgewertet werden sollen. In Finnland geht Ende 2018 ein Experiment zu Ende, welches die Auswirkungen einer festen und bedingungslosen Zahlung an Arbeitslose im Vergleich zu den Konsequenzen der bisherigen, an Bedingungen geknüpften Hilfen für Arbeitslose untersucht. Unter anderem soll es dabei um die Frage gehen, welche der untersuchten Gruppen engagierter und erfolgreicher nach einer neuen beruflichen Perspektive strebt.

Konsequenzen für das Verständnis von Arbeit

Bislang ist für das Verständnis von Arbeit eine enge Verbindung von Leistung und Einkommen grundlegend. Durch die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens könnte sich dies ändern: So würden z. B. auch private und soziale Arbeit als Leistung monetär anerkannt werden. Bislang unentgeltliche Pflege von Angehörigen, die Erziehung von Kindern in Familien, ehrenamtliche Tätigkeiten und Ähnliches würden so aufgewertet.

Didaktisch-methodische Hinweise

Befürworter und Gegner der Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens stehen sich oft unversöhnlich gegenüber. Diese Unterrichtseinheit beleuchtet beide Seiten, sodass sich die Schülerinnen und Schüler* eine eigene begründete Meinung dazu bilden können. Anhand vieler internationaler Beispiele wird den Lernenden bewusst, dass dieses Thema weltweit von Interesse ist, es aber bislang nur in ganz begrenztem Rahmen umgesetzt wird.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind damit immer auch Schülerinnen gemeint.

Stundenverlauf

Stunden 1/2	All play and no work? – Das Konzept eines bedingungslosen Grundeinkommens
Intention	Die Schüler verstehen das Konzept des bedingungslosen Grundeinkommens und können dessen Konsequenzen nachvollziehen.
Materialien M 1–M 4	<p>M 1 beleuchtet die Idee eines bedingungslos ausgezahlten Grundeinkommens sowie aktuelle Umfrageergebnisse dazu.</p> <p>Anhand von M 2 erarbeiten sich die Schüler verschiedene Modelle für ein bedingungsloses Grundeinkommen.</p> <p>Die Lernenden erfassen mithilfe von M 3 mögliche Auswirkungen eines bedingungslosen Grundeinkommens auf das bisherige System der Sozialleistungen.</p> <p>M 4 sensibilisiert die Schüler dafür, dass unter „Arbeit“ nicht ausschließlich diejenige Tätigkeit zu verstehen ist, für deren Ausübung man bezahlt wird.</p>
Stunde 3	Wer soll das bezahlen? – Pro und Kontra bedingungsloses Grundeinkommen
Intention	Die Schüler setzen sich mit den Argumenten für bzw. gegen das bedingungslose Grundeinkommen auseinander.
Materialien M 5a–M 5b	<p>Mittels M 5a verschaffen sich die Lernenden einen Überblick über die vielfältigen positiven Auswirkungen, die die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens haben könnte.</p> <p>Anhand von M 5b verstehen die Schüler, dass es durchaus auch valide Argumente gegen die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens gibt und dass insbesondere die Finanzierungsaspekte genau beleuchtet werden müssen.</p>
Stunden 4/5	Bedingungsloses Grundeinkommen weltweit – internationale Projekte und Modellversuche
Intention	Die Schüler beschäftigen sich mit internationalen Modellversuchen und Studien rund um das bedingungslose Grundeinkommen.
Materialien M 6–M 8	<p>M 6 beleuchtet die Erfahrungen von Personen, die bereits ein Jahr lang ein bedingungsloses Grundeinkommen erhalten haben.</p> <p>Anhand von M 7 vergleichen die Lernenden die Ideen für ein bedingungsloses Grundeinkommen in Deutschland mit einem Modellversuch in Finnland, der bis Ende 2018 mit Arbeitslosen durchgeführt wird.</p> <p>M 8 macht die Schüler mit internationalen Projekten und Modellversuchen rund um ein bedingungsloses Grundeinkommen vertraut.</p>

Lernerfolgskontrolle

M 9 ist eine spielerische Lernkontrolle in Form eines Multiple-Choice-Quiz. Die Schüler beantworten Fragen rund um das Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und überprüfen ihre Lösungen selbstständig.

M 10 ist ein Vorschlag für eine Klausur. Die Schüler bearbeiten Aufgaben zum Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ und überprüfen so ihr neu erworbenes Wissen.

*Ergänzendes Material**Internetadressen*

<https://www.youtube.com/watch?v=VO8qc4Njn28>

In diesem Erklärvideo werden alle in der Unterrichtseinheit aufgegriffenen Themen erläutert. Es bietet sich an, das Video zum Abschluss der Einheit als Vorbereitung auf die Klausur gemeinsam anzusehen.



<https://www.mein-grundeinkommen.de>

Dahinter steckt ein gemeinnütziges Projekt, welches Menschen ein bedingungsloses Grundeinkommen ermöglichen will. Der Verein sammelt über Crowdfunding Spenden und verlost Grundeinkommen für jeweils ein Jahr. Auf der Website finden sich alle Informationen zu diesem Projekt sowie Erfahrungsberichte von Menschen, die das bedingungslose Grundeinkommen bereits gewonnen haben. Man findet hier aber auch zur allgemeinen Diskussion um ein bedingungsloses Grundeinkommen Informationen. Zu beachten ist, dass die Seitenbetreiber die positiven Aspekte eines bedingungslosen Grundeinkommens herausstellen.



Materialübersicht

Stunden 1/2 **All play and no work? – Das Konzept eines bedingungslosen Grundeinkommens**

- M 1 (Sb) Geld bekommen, ohne arbeiten zu gehen? – Das Konzept des bedingungslosen Einkommens
- M 2 (Tb) Wer soll das bezahlen? – Drei Modelle für ein bedingungsloses Grundeinkommen
- M 3 (Ab) Das bedingungslose Grundeinkommen – Ersatz oder Ergänzung von Sozialleistungen?
- M 4 (Ab) Das bedingungslose Grundeinkommen – der Anfang vom Ende der Arbeitswelt?

Stunde 3 **Wer soll das bezahlen? – Pro und Kontra bedingungsloses Grundeinkommen**

- M 5 a (Ab) Was spricht FÜR die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens? – Die häufigsten Argumente
- M 5 b (Ab) Was spricht GEGEN die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens? – Drei Problemfelder

Stunden 4/5 **Bedingungsloses Grundeinkommen weltweit – internationale Projekte und Modellversuche**

- M 6 (Ab) 1.000 Euro monatlich für ein Jahr – Erfahrungen mit einem bedingungslosen Grundeinkommen
- M 7 (Tx) Grundeinkommen für Arbeitslose – ein Pilotprojekt aus Finnland
- M 8 (Ab) Von Alaska bis zur Schweiz – weltweite Projekte für ein bedingungsloses Grundeinkommen

Lernerfolgskontrolle

- M 9 (Lk) Hätten Sie's gewusst? – Testen Sie Ihr Wissen zum bedingungslosen Grundeinkommen!
- M 10 (Lk) Rund ums Thema „Bedingungsloses Grundeinkommen“ – Vorschlag für eine Klausur

Bedeutung der Abkürzungen

Ab = Arbeitsblatt; **Lk** = Lernerfolgskontrolle; **Sb** = Schaubild; **Tb** = Tabelle; **Tx** = Text

Minimalplan

Sie haben nur zwei Stunden Zeit zur Verfügung? Dann setzen Sie folgende Materialien ein:

Stunde 1	Das bedingungslose Grundeinkommen und der Wert von Arbeit	M 1, M 4
Stunde 2	Bedingungsloses Grundeinkommen – Pro und Kontra	M 5a, M 5b





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Wirtschaftspolitik und Finanzen: All play and no work?

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

